

Oelgasse 3 41515 Grevenbroich Telefon: 02181 5096 Telefax: 02181 9498 info@notar-pfennig.de

VORBEREITUNG GENERAL- UND VORSORGEVOLLMACHT / PATIENTENVERFÜGUNG

Bitte schicken Sie uns den Fragebogen ausgefüllt an eine der oben genannten Kontaktmöglichkeiten. Damit erhalten wir bereits wesentliche Informationen, um Ihre Ziele und Vorstellungen rechtssicher umsetzen können. Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen? Für Ihre Fragen kontaktieren Sie uns jederzeit gerne.

I. WER BEVOLLMÄCHTIGT?

Vorname(n)

Name

	Vollmachtgeber	Weiterer Vol (z.B. der Ehe						
Anrede, Titel								
Vorname(n)								
Name								
Geburtsname								
Geburtsdatum								
Adresse								
Telefon								
E-Mail-Adresse								
Nationalität								
II. WER SOLL BEVOLLMÄCHTIGT WERDEN?								
1. Wenn Sie vorstehend nur sich selbst als Vollmachtgeber genannt haben, tragen Sie bitte unter 2. noch ihre(n) Bevollmächtigte(n) ein.								
Wenn Sie vorstehend zwei Vollmachtgeber (z.B. Ehegatten) genannt haben, wählen Sie bitte noch zwischen folgenden Optionen:								
Wir möchten uns								
□ gegenseitig bevollmächtigen und □ die nachgenannten Bevollmächtigen, □ keine weiteren Bevollmächtigten.								
nicht gegenseitig bevollmächtigen, sondern jeder von uns nur die nachgenannten Bevollmächtigten.								
2.	Bevollmächtigter 1	Bevollmächtigter 2	Bevollmächtigter 3					
Anrede, Titel								

Geburtsname								
Geburtsdatum								
Adresse								
Beziehung zum Vollmachtgeber: (Bspw. Ehegatte, Kind, Bekannter)								
Telefon:								
II. WIE SOLL BEVOLLMÄCHTIGT WERDEN?								
1 0 1		assend (Regelfall) in Vermögensangelegenheiten in persönlichen Angelegenheiten b. Aufenthalts- und Gesundheitsfragen)						
Haben Sie weitere Regelungswünsche für Ihre Vollmacht? Sprechen Sie uns jederzeit								
gerne an. Da die Vollmacht nach aktuellem Rechtsstand umfassend ausgestaltet ist,								
sind weitere Ergänzungen im Regelfall nicht notwendig.								
	_	•	eispielweise sein, sollte r Personen- oder Kapito					
III. PATIENTENVERFÜGUNG								
☐ Die General- und Vorsorgevollmacht soll ebenfalls eine sog. Patientenverfügung enthalten.								
IV. ANMERKUNGEN/FRAGEN/BESONDERHEITEN								
<u></u>								
V. AUFTRAG ZUR VORBEREITUNG EINES ENTWURFS UND ÜBERSENDUNG								
Entwurf an Vollmac	htgeber 1	Entwu	rf an Vollmachtgeber 2					
□ per Post		□ per l	Post					
□ per E-Mail		□ per l	E-Mail					